

Besuch aus Kölns Tochterstadt Cologne

Der Himmel in Cologne ist wolkenverhangen, es ist windig, und die Luftfeuchtigkeit liegt bei 91 Prozent. Von dem Wetter in ihrer Heimatstadt bekamen **Carrie** (34) und **Matt Lein** (37) am Freitag nichts mit. Sie schlenderten durch die Kölner Altstadt, tranken kühles Kölsch und genossen die Sonne. Seit gut anderthalb Jahren ist Matt Lein Bürgermeister des Städtchens Cologne im US-Bundesstaat Minnesota. Der Ort wurde vor



OB Roters und sein Amtskollege aus Cologne, Matt Lein FOTO: GRÖNERT

rund 150 Jahren von Einwanderern aus Köln gegründet. Heute leben dort rund 15 000 Menschen.

Am Freitag wurde Lein von seinem Amtskollegen im Kölner Rathaus empfangen. „Köln hat viele Partnerstädte in der ganzen Welt, aber nur eine Tochterstadt“, sagte Oberbürgermeister **Jürgen Roters** zur Begrüßung. Als Mitbringsel wurden Kleidungsstücke ausgetauscht: Lein bekam eine Köln-Krawatte, Roters ein Baseballcap

des dortigen Vereins. Anders als für Roters ist das Bürgermeisteramt für Lein eine Art Nebenjob. Hauptberuflich ist er Automechaniker. Für das Ehepaar Lein ist der Besuch in Köln die erste Reise außerhalb der USA. Die Stadt gefällt ihnen gut, auch wenn sie weiterhin ihr eigenes Cologne bevorzugen: „Bei uns sind die Straßen etwas breiter. Mit meinem Auto hätte ich in den engen Straßen der Kölner Altstadt Probleme.“ (mer)